

## Sehr geehrter Herr Baader,

mit Ihrem **Sky Surfer V** haben Sie wieder einmal ein Zubehörteil im Programm, welches sich in der Praxis als sehr hilfreich erweist. Sehr selten benutze ich ein Sucherfernrohr denn ich will mich mit dem "Sucher" ja nur am Himmel orientieren. Bis jetzt habe ich dazu den allseits bekannten und guten Telrad-Finder benutzt, auch auf meinen Refraktoren!!!. Es hat mich aber immer gestört dass dieser gute Telrad im Design aber doch wenig zu einem "schönen" Refraktor oder Spiegelteleskop passt. Er sieht eher wie ein aufgesetztes "Gartenhäuschen" aus. An meinem Starfire EDT habe ich das Teil darum immer erst nach Einbruch der Dunkelheit angebaut. Das hat sich nun geändert. Ihr Sky Surfer V passt wie "angegossen" zu allen Fernrohren, besonders aber zu meinem Refraktor. In Verbindung mit der Quick-Release Halterung aus Ihrem Programm, und einer kleinen Änderung von mir, kann der Sky Surfer V ganz einfach an jedem Teleskop adaptiert werden. Mit einem Satz: **"ist gut, und sieht auch noch gut aus"**.



Ich muss aber zugeben dass der Sky Surfer V einen optischen Sucher, z.B. Ihren 9x60 Sucher, nicht immer ersetzen kann. Beim Suchen des Kometen Machholz z. B. war es nicht möglich mit dem Telrad etwas zu finden, da ich ihn mit dem „unbewaffneten“ Auge nicht sehen konnte. Nur mit einem hellen Sucherfernrohr konnte man den Kometen als schwachen Fleck im Sucher erkennen und finden. Daher baute ich mir eine zweite Halterung an meinen Dobson und hatte nun beide Suchersysteme, den 9x60 und den Sky Surfer V, "im Blick". Seit dieser Zeit "entgeht" mir (fast) nichts mehr. Die Plastik Halterung für den Sky Surfer V hat mir allerdings nicht so gefallen, daher war „Eigenbau“ angesagt. Als Basis diente mir die Quick Release Halterung aus Ihrem Programm. Die Alu Platte mit den beiden Rohrschellen habe ich entfernt, und im Abstand von ca. 25 mm zwei M6 Gewinde angebracht. Die Gewinde Bohrung wurde mit einer 90° Senkung versehen und dann je eine M6 Inbus-Senkopf Schraube eingedreht. Die Einschraubtiefe muß man variieren bis der Sky Surfer V sich befestigen lässt ohne zu wackeln. So ergeben die M6 Schraubenköpfe die richtige Prismenform. Um diese Stellung der Schrauben zu fixieren drehe ich von der Gegenseite je eine Madenschraube ein, fertig. Der Sucher passt

jetzt ideal zu einem schönen (guten) Refraktor und natürlich auch an ein Spiegelteleskop. Im Gegensatz zu manchen Suchern, die nur dem Namen nach einen Sucher darstellen, ist der Sky Surfer V von Ihnen ein Sucher mit dem man auch was findet, halt ein echtes "Baader-Teil".

**Armin Meyer**  
**Kirchheim a.d. Weinstrasse**